

Statistisches Amt für die Reichsgaue der Ostmark
Wien I, Neue Burg

Sterbefall

1058

(Nicht für Totgeborene zu verwenden)

Name des Standesamts: Marburg/Drau Nummer im Sterberegister: 1376
 Gemeinde des Sterbefalls: Marburg Kreis: Marburg
 Wohngemeinde des Verstorbenen: Heilenstein Cilli
 Straße und Nr.: Balosche b. Heilenstein Nr. 75

52301
52301/3

Zutreffendes ist zu unterstreichen!

Möglichst genaue Angaben erbeten!

Vor- und Familienname des Verstorbenen: Franz Turnscek

oder ob unbenannt verstorben?

2. Geschlecht: männlich oder weiblich? männlich

3. Sterbetag: 2. 1. Monat: Oktober Jahr: 1942

4. Geburtstag: 3. Monat: Oktober Jahr: 1917
 Für die am ersten Tage nach der Geburt gestorbenen Kinder genaue Angabe der Lebensdauer in Stunden: 16/3

5. Familienstand:
 a) bei Kindern unter 5 Jahren: ob beim Tode ehelich oder unehelich?
 b) bei allen übrigen Personen: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, Ehe aufgehoben?
 c) bei Verheirateten: 1. Tag und Jahr der letzten Eheschließung:
 2. Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder (einschließlich totgeborener und legitimerter):
 3. Geburtstag und -jahr des überlebenden Ehegatten (=gattin):

6. Religiöses Bekenntnis des Verstorbenen: r.k.

7. Staatsangehörigkeit: D.R.a.W.

8. a) Beruf des Verstorbenen: Zimmermann
 b) Berufsstellung (selbständig, Angestellter, Arbeiter, Beamter des öffentlichen Dienstes)?
 c) Gewerbe oder Betrieb, in dem der Verstorbene tätig war: 26A-5

9. Erfolgte der Tod in einer Anstalt (Entbindungs-, Kranken-, Wohltätigkeits-, Fürsorge- oder Gefangenenanstalt usw.)?
 Name der Anstalt: Haftanstalt Marburg

10. Todesursache (bei gewaltsamem Tod — auch Selbstmord — Art und Weise und Ursache, bei Unfällen auch, ob Berufs- oder Betriebsunfall):
 a) Grundleiden? im Sonderverfahren erschossen
 b) Begleitkrankheiten?
 c) Nachfolgende Krankheiten?
 d) Welches der genannten Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt?

11. Ist die Todesursache vom Arzt beglaubigt? ja — nein
 Name des Arztes: Stabsarzt d. Pol. Dr. Berger

2.	1
3.	0
4.	16/3
5. a	1
5. b	1

6.	1
7.	11
8.	26A-5

9.	
10.	2000
11.	1

Die stark umrandeten Teile sind frei zu lassen!